



BAUMESSE

HEIDELBERG

Messplatz

12. - 14. September 2025



BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

HEIDELBERG

AUSGABE 6721

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

05./06. SEPTEMBER 2025



SKODA

Unsere EBERT-Angebote
verdrehen Ihnen den Kopf.

www.skoda-angebote.de

Ebert Automobile GmbH
info.ebert.automobile@autowelt-ebert.de
www.autowelt-ebert.de

EBERT.AUTOMOBILE
Ein Ebert. Ein Wort.

IHRE WOCHENZEITUNG



Heute mit ALDI meine Woche

IN KÜRZE

Kirchheim feiert
seine Kerwe

sKirchheim. Vom 13. bis 15. September lädt der Stadtteilverein Kirchheim zu seiner traditionellen Kerwe rund um das Bürgerzentrum ein. Los geht es am Samstag, 13. September, um 11 Uhr mit dem Fassanstich. Live-Musik wird auf zwei Bühnen gespielt. Außerdem wird es am Samstag im Bürgergärtchen einen Kinderflohmärkte geben. Am Sonntag beginnt das Fest um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Kerwe-Gottesdienst. Danach sorgen unter anderem der Musikverein Wiesenbach und „Four Different“ für gute Unterhaltung. Am Montag steht um 11 Uhr das Wellfleischessen bei Kräher's an, gefolgt von dem Kirchheimer Seniorenherbst ab 14.30 Uhr. *mmh*

Hallenflohmärkte
im Feuerwehrhaus

Neckargemünd. Im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Neckargemünd findet am 12. Oktober von 11 bis 16 Uhr der beliebte Hallenflohmärkte statt. Für viele Schnäppchenjäger eine wahre Fundgrube. Für das leibliche Wohl ist ebstens gesorgt. Die Standgebühren, die Einnahmen der Speisen und Getränke sind für die Feuerwehrkasse bestimmt. Parkplätze sind vorhanden. Infos können unter der Telefonnummer 06223/ 713 28 von Montag bis Freitag 19 bis 20 Uhr erfragt werden. Unter dieser Nummer kann man sich auch anmelden. *msg*

Fahrradkodierung
am 14. September

Heidelberg. Der ADFC Rhein-Neckar bietet beim Weststadtfest auf dem Wilhelmsplatz am Sonntag, 14. September, von 12 bis 17 Uhr eine Fahrradkodierung an. Es wird darum gebeten, möglichst einen Eigentumsnachweis/Kaufbeleg und den Personalausweis mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch die Codierung von Fahrradanhängern oder Rollern ist möglich, ausgeschlossen sind Karbonrahmen. ADFC-Mitglieder zahlen für die Fahrradkodierung acht Euro (Akku: 2,50 Euro), Nichtmitglieder 15 Euro beziehungsweise fünf Euro. *red*

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

INHALT	
Freizeit	2
Lokales	3-6
Rätsel	6
Baumesse	7-10



Am 11. September findet der bundesweite Warntag statt. Ab 11 Uhr werden Warnmeldungen über Sirenen, Radios, Fernseher und Smartphones getestet. Ziel ist es, die Bevölkerung mit den Warnsystemen vertraut zu machen und für den Ernstfall zu üben. BILD: PIXABAY.COM

Sirenen, Apps und Co.
auf dem Prüfstand

BUNDESWEITER WARNTAG AM 11. SEPTEMBER: Abläufe im Ernstfall einüben

Heidelberg/Kreis. Jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September werden in ganz Deutschland Warnsysteme für den Ernstfall erprobt. Am 11. September ist es wieder soweit: Gegen 11 Uhr verschickt die Nationale Warnzentrale in Bonn Probewarnungen an Warnkanäle wie Fernseher, Radios oder Smartphones. Auch zahlreiche Kommunen schließen sich diesem bundesweiten Aktionstag an und testen – je nach Verfügbarkeit – ihre lokalen Warnmittel.

Im Rhein-Neckar-Kreis können in 35 Städten und Gemeinden Sirenen durch die Integrier-

te Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH zentral ausgelöst werden. Unabhängig davon stehen im gesamten Kreis – neben den Sirenen zur Alarmierung der Feuerwehr – weitere Warnmittel wie Lautsprecherfahrzeuge und mobile Sirenen zur Verfügung, die im Ernstfall eingesetzt werden können.

Der bundesweite Warntag dient nicht nur dazu, die technischen Systeme einer Belastungsprobe zu unterziehen, sondern insbesondere die Bevölkerung auf alle verfügbaren Warnmöglichkeiten aufmerksam zu machen und so Wissen

über den Umgang mit Warnungen zu vermitteln. „Der bundesweite Warntag erinnert uns daran, dass moderne Warnsysteme nur dann zuverlässig funktionieren, wenn die Bevölkerung informiert und vorbereitet ist. Wenn die Abläufe der Warnung vertraut sind, kann die Bevölkerung im Ernstfall besser reagieren“, betont Birgit Kritter, Referatsleiterin Katastrophenschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis.

Brände, Bombenfunde, Trinkwasserverunreinigungen oder andere Gefahrenlagen – die frühzeitige Warnung und schnelle Information der Bevöl-

kerung bei Gefahren sowie die Bereitstellung entsprechender Handlungsempfehlungen sind wichtige Aufgaben der für die Gefahrenabwehr zuständigen Behörden. Dabei setzt man auf einen „Warnmix“, um möglichst viele Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen (Arbeitsplatz, Freizeit, Familie, während Auto- und Bahnfahrten usw.) und mit unterschiedlichen Lebensgewohnheiten (nur Radiohörer, Smartphone-Nutzer usw.) zu erreichen. *mk*

i Alle Informationen zum Warntag und den eingesetzten Warnmitteln gibt es im Internet unter www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag

Verwaltung optimiert

ZUSAMMENFÜHRUNG: Neues Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung hat viele Vorteile / Klarere Gliederung der Aufgabenbereiche

Heidelberg. Die Stadt Heidelberg stellt sich organisatorisch neu auf: Zum 1. September wurde das Stadtplanungsamt und das Amt für Stadtentwicklung und Statistik zu einem gemeinsamen Amt zusammengeführt. Die neue Organisationseinheit trägt den Namen „Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung“. Insgesamt gliedert sich das Amt in sieben Abteilungen: Verwaltung, Statistik, Regional-, Stadt- und Stadtteilentwicklung, Städtebau und Stadtplanung, Gestaltung des öffentlichen Raums, Städtebaurecht und Projektsteuerung so-

wie Bürgerbeteiligung. Mit der Leitung des Amtes wird Christian Plöhn betraut, der bislang das Stadtplanungsamt führte. Durch die Fusion der Ämter arbeiten nun 89 Mitarbeiter eng zusammen.

„Die Zusammenführung der beiden Ämter ermöglicht eine bessere Bündelung von Ressourcen, eine klarere Gliederung der Aufgabenbereiche und somit auch deutlich kürzere Abstimmungswege. Damit schaffen wir die Grundlage für effizientere Abläufe, eine stärkere strategische Ausrichtung in der Stadtentwicklung und Stadtpla-

nung und gleichzeitig eine genauere Umsetzungsorientierung unseres Handelns“, erklärt Amtsleiter Christian Plöhn.

Das künftige Amt bündelt die bisherigen Kernaufgaben beider Organisationseinheiten: Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik erarbeitete Analysen und Bewertungen zur räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Situation Heidelbergs und leitete daraus Strategien und Programme ab – beispielsweise das Stadtentwicklungskonzept Heidelberg (STEK) 2035 mit Nachhaltigkeitsbericht oder integrierte

Handlungskonzepte für Stadtteile. Es erstellte zudem den Mietspiegel und Wahlberichte. Die Zuständigkeit für Bürgerbeteiligung geht ebenfalls ins neue Amt über. Heidelberg verfügt über eine lange Tradition der Mitgestaltung durch die Bevölkerung. Die entsprechende Abteilung unterstützt und berät alle Fachämter bei Beteiligungsprozessen, entwickelt dabei auch eigene Formate und begleitet die Quartiers- und Stadtteilentwicklung mit innovativen, bürgernahen Konzepten.

Das Stadtplanungsamt war zuständig für die konzeptionelle



Nur noch wenige
Tage geöffnet

GARTENMÖBEL
SSV-RÄUMUNG

AUSSTELLUNGS-
+ LAGERARTIKEL

bis **55%**
reduziert

GartenMöbel
BACZ

74921 Helmstadt-Bargen
Flinsbacher Straße 8
www.bacz.de 07263-91220

DER GARTENMÖBEL-RIESE
BEIM RIESIGEN GARTENSTUHL!
Di-Fr 9.30-18 Uhr, Sa 9.30-16 Uhr
MONTAG GESCHLOSSEN

Kerwe-
Angebote

Möbel +
Einbau-
küchen

inter living
Möbel für
mich gemacht

... jetzt
wieder im
Schreinerdorf



Verkaufsoffener
Sonntag



**Samstag, den 13.9.25
Sonntag, den 14.9.25
Top-Angebote nutzen!**

Geiß MÖBEL

Der Einrichtungspartner

EINRICHTUNGSHAUS | KÜCHENZENTRUM | GROßHANDEL
74927 Eschelbronn | Industriestr. 32 | 06226/95060

und rechtliche Vorbereitung der Stadtplanung, darunter Rahmen- und Masterpläne, Bebauungspläne, Wettbewerbe sowie Gestaltungskonzepte für den öffentlichen Raum. Auch große Projekte wie die Bahnstadt, die Entwicklung der Konversionsflächen oder Stadt an den Fluss wurden und werden hier federführend planerisch betreut.

Mit der Fusion verfolgt die Stadt Heidelberg das Ziel, ihre Verwaltungsstrukturen zu optimieren und die Leistungsfähigkeit der Organisation zu erhöhen. Die Zusammenlegung wurde sorgfältig vorbereitet, um Arbeitsprozesse besser aufeinander abzustimmen und Synergieeffekte zu erzielen. Dadurch reduziert sich auch der Abstimmungsaufwand zwischen den bislang getrennten Ämtern in ähnlichen Themenfeldern. Gleichzeitig können vorhandene Ressourcen zielgerichteter eingesetzt werden. Für die Bürgerinnen und Bürger bringt die organisatorische Neuausrichtung keine Veränderungen in der Erreichbarkeit oder im Service mit sich. *hd*

ZUSTELL-SERVICE

06 21/ 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

- Polizei**
110
- Feuerwehr/Rettungsdienst**
112
- Einheitliche Behördennummer**
115
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
116 117
- Kinderärztlicher Notdienst**
Ortsvorwahl/192 92
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
06221/ 354 4917
- Universitätsklinikum Heidelberg**
06221/ 560
- GRN-Klinik Schwetzingen**
06202/ 8430
- Kinder-und Jugendtelefon**
0800/ 111 0333
- Opfernotruf**
01803/ 343 434
- Suchthilfe**
06252/ 700 590
- Telefonseelsorge**
0800/ 111 0111

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?
Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Katharina Schwindt
Telefon: 0621/ 392 2802
E-Mail:kschwindt@haas-publishing.de



Die Fahrt mit der historischen Feldbahn wird beim Fahrtag angeboten. Außerdem ist das Bildhaueratelier geöffnet.

BILD: SCHILLUNG

Wenn Industriegeschichte lebendig wird

STEINBRUCH DOSENHEIM: Fahrtag der Museumsfeldbahn am 14. September ab 11 Uhr

Dossenheim. Am 14. September findet im Steinbruch Dossenheim der Fahrtag der Museumsfeldbahn statt. Von 11 bis 17 Uhr werden Fahrten mit der historischen Feldbahn angeboten. Die Besucher können mit zu Personenwagen umgebauten Loren durch den Steinbruch fahren. Außer dem Personenzug fahren sechs Lokomotiven mit verschiedenen Lorenzügen und Förderwagen abwechselnd auf der Strecke und machen den Steinbruchbetrieb längst vergangener Zeiten wieder

lebendig. Um 13 Uhr wird eine Führung durch die Feldbahnsammlung im Steinbruch mit vielen Erläuterungen und Vorführungen zur alten Fördertechnik angeboten. Der Steinbildhauer Knut Hüneke öffnet sein Atelier ab 14 Uhr und gibt Einblicke in die Entstehung seiner Skulpturen. Die Veranstaltung ist also nicht nur für Kinder interessant, sondern auch für Technikinteressierte oder diejenigen, die die tolle Atmosphäre im Steinbruch genießen

möchten. Für Essen und Trinken ist gesorgt! Der Weg zum Steinbruch Am Neuberg 12, in 69221 Dossenheim ist ab der B3 ausgeschildert. Der Eintritt in den Steinbruch ist frei, der Fahrpreis beträgt für Erwachsene drei und für Kinder bis 16 Jahre zwei Euro.

Mehr Informationen zur Feldbahn gibt es im Internet unter www.Feldbahn-Dossenheim.de.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Katharina Schwindt
kschwindt@haas-publishing.de

Interkulturelle Geschichtenzeit

KINDERBÜCHEREI HEIDELBERG

Heidelberg. Die Kinderbücherei lädt zur zweisprachigen Geschichtenzeit auf Deutsch und Spanisch ein. Am Mittwoch, 10. September, um 16 Uhr bringen die beiden mehrsprachigen Vorlesepatinnen die Geschichte „Das rote Huhn und das Weizenkorn / La gallinita roja y el grano de trigo“ mit: Es war einmal an einem gewissen Tag, da scharfte das Huhn in der Erde des Bauernhofes. Wie es so scharfte, fand es ein Weizenkorn, hob es auf, und brachte es zu seinen Freunden. „Wer wird den Weizen säen?“, fragte es. „Ich nicht!“, sagte die Ente. „Ich nicht!“, sagte der Kater. „Ich nicht!“, sagte der Hund. „Na gut, dann werde ich es alleine säen“,

antwortete das Huhn, ging hinaus und säte es. Wie mag es weiter gehen? Werden Ente, Kater und Hund am Ende doch noch mitmachen? Und was passiert, wenn aus dem Weizenkorn ein leckeres Brot geworden ist? Wer wird es essen?... Die Geschichte wird in beiden Sprachen erzählt und im Anschluss kreativ verarbeitet. Die interkulturelle Geschichtenzeit ist für Kinder ab drei Jahren und dauert etwa 45 Minuten. Die Veranstaltung findet in der Stadtbücherei, Poststraße 15 in der Kinderbücherei statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Natürlich Heidelberg“

TERMINE IM SEPTEMBER VERFÜGBAR

Heidelberg. Von geologischen Exkursionen und Wildkräuterführungen bis hin zum großen Waldputztag – die Veranstaltungen der Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“ sind vielfältig. Die Stadt Heidelberg hat in Zusammenarbeit mit vielen Partnern wie dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und dem Naturpark Neckartal-Odenwald Veranstaltungen zusammengestellt. Interessante Führungen, Exkursionen und Seminare stehen im September 2025 auf dem Programm. Programmauszug:

- Samstag, 13. September, von 9 bis 11.30 Uhr, Heiteres Gesundheitswandern
 - Sonntag, 21. September, von 10.45 bis 13.45 Uhr, Vom heißen Vulkan ins warme Meer
 - Sonntag, 28. September, von 15.15 bis 17.45 Uhr, Yoga im Wald & Vitale Wilde-Kräuter-Smoothies
- Die Anmeldung über das Online-Buchungsportal unter natuerlich.heidelberg.de möglich. Das komplette Veranstaltungsprogramm gibt es per E-Mail unter per E-Mail an natuerlich@heidelberg.de.



Mimi möchte alleine einziehen

Schwetzingen. Mimi – eine fünf Jahre alte, schwarze Kätzin – sucht ein neues Zuhause. Sie ist sehr anhänglich und verschmüsst und möchte als Einzelkatze einziehen. Späterer Freigang ist ein Muss.

Die hübsche Mimi ist kastriert, gechipt und komplett geimpft. Wer möchte sie kennenlernen?
Mehr Infos gibt es beim Tier-schutzverein Schwetzingen und Umgebung unter Telefon 0151/ 501 692 58.

tvs/BILD: TVS

Ein echter Geheimtipp

AUSFLUGSTIPP: Spiel, Spaß und Abenteuer bietet die Freizeitanlage „Am Karlsbrunnen“ in Mauer

Mauer. In der aktuellen Serie des Kreisforstamts dreht sich alles um den Wald als Naherholungsgebiet. In diesem Teil wird die Spiel- und Freizeitanlage „Am Karlsbrunnen“ in Mauer vorgestellt. Zwischen rauschenden Bäumen und plätschern-dem Quellwasser verbirgt sich ein Platz, der Kinderherzen höherschlagen lässt. Für die „Mauermer“ ist es ein bekannter Ort – aber auch für Familien aus der Umgebung ist die Anlage „Am Karlsbrunnen“ in der Gemeinde Mauer einen Besuch wert.

Schon im Jahre 1970 wurde begonnen, dort ein Erholungszentrum entstehen zu lassen, das sich im Laufe der Jahre immer weiterentwickelt hat. Der Spielplatz fügt sich direkt am Waldrand in die Landschaftskulisse ein. Hier werden Kinder zu echten Abenteurern. Es gibt zahlreiche Spielmöglichkeiten,



Der Spielplatz lädt zum Toben ein.

BILD: GEMEINDE MAUER

die sowohl die Fantasie anregen, als auch die motorischen Fähigkeiten fördern. Klettergerüste, Schaukeln und ein Karussell laden zum Toben und Spielen ein. Für eine kleine Pause zwischendurch stehen ausreichend Sitzgelegenheiten bereit, auf denen man sich mit einem Picknick stärken oder einfach

die Natur genießen kann. Besonders im Sommer ist der Platz ein echter Geheimtipp. Die Quelle, direkt aus dem Wald, sorgt für eine angenehme Abkühlung bei heißen Temperaturen. Kinder können dort nicht nur im kühlen Nass spielen, sondern im Frühjahr auch die Gelegenheit nutzen, Feuer-

salamander zu beobachten. Diese seltenen Tiere sind ein echtes Highlight für Naturbegeisterte und bieten eine spannende Möglichkeit, mehr über die heimische Tierwelt zu lernen. Aber Vorsicht! Die Tiere sind streng geschützt und können über die Haut Gift absondern. Deshalb dürfen die Feuersalamander auf keinen Fall gestört werden. Oberhalb des Spielplatzes, am Waldrand, steht eine Schutzhütte, die seit 1977 besteht und 2016 renoviert wurde. Vor der Blockhütte wartet eine außergewöhnliche Sitzbank auf die Besucher: Aus einem abgebrochenen Eschenbaumstamm entstand im Sommer 2024 ein fantastisches Wesen. „Als ich den unglücklich gerissenen Stamm sah, ließen sich schon Drachengesichtszüge erkennen“, erinnert Revierleiter Benno Künzig. „Diese Bank ist nicht

nur ein Ort zum Ausruhen, sondern auch ein kleines Kunstwerk, das die Fantasie anregt.“ Es lohnt sich, einige Murmeln einzupacken, denn dort sorgt eine Murbelbahn, die in die Rückenlehne der Drachenbank gefräst wurde, bei Kindern für viel Spaß. Ein Ausflug zum Freizeit- und Spielplatz „Am Karlsbrunnen“ lohnt sich für naturverbundene Familien. Er bietet eine perfekte Mischung aus Spielplatz, Wanderwegen und Naturerlebnis. Hier können Familien gemeinsam Zeit verbringen, die Natur erkunden und unvergessliche Momente erleben. Die Anlage ist einfach zu erreichen. Entlang der Straße „Am Karlsbrunnen“ stehen Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Von dort aus sind es lediglich etwa drei Minuten Fußweg.

rnk



Kleingemünd steht Kopf

STRABENKERWE VOM 19. BIS 21. SEPTEMBER: Drei Tage Stimmung, Livemusik und kulinarische Genüsse

Kleingemünd. Von Freitag, 19. bis Sonntag, 21. September, verwandelt sich die Bergstraße in Kleingemünd wieder in ein lebendiges Festgelände: Die traditionelle Straßenkerwe Kleingemünd lädt Groß und Klein zu einem bunten Programm aus Live-Musik, kulinarischen Genüssen, Familienunterhaltung und regionaler Geselligkeit ein.

Das Kerwekomitee und die Kerweburschen haben auch in diesem Jahr keine Mühen gescheut, um ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Fest auf die Beine zu stellen. Neben altbewährten Highlights erwarten die Besucher in diesem Jahr neue Programmpunkte und kulinarische Überraschungen.

Musikalischer Auftakt und After-Party

Bereits am Freitagabend, 19. September, startet das Fest um 19.30 Uhr mit der „Einborschdung“ der neuen Kerweburschen am Kerwehaus, musikalisch begleitet von den beliebten „Bidderbach Buwe“.

Eröffnung, Kinderprogramm und Zaubershow am Samstag

Am Samstag, 20. September, wird die Kerwe um 16 Uhr offiziell durch Bürgermeister Seidel mit dem traditionellen Fassbieranstich unter Mitwirkung der Schützengesellschaft von 1781



Das Kleingemünder Kerwekomitee hat wieder seine traditionelle Straßenkerwe vom 19. bis 21. September bis ins kleinste Detail geplant.

BILD: KIM TOTH

Neckargemünd e.V. eröffnet. Um 18 Uhr begeistert dann Magier Maximus mit einer zauberhaften Bühnenshow.

Am Samstagabend sorgen zudem „Potzblitz“ für ausgelassene Stimmung vor der Kerwe-scheuer. Im Anschluss lädt die After-Party zum Weiterfeiern in Kerwescheuer und -keller ein. Auch für die jüngsten Gäste ist

gesorgt. Hüpfburg, Kinderkarussell, Entenangeln, eine Spielstraße, Kinderschminken, das legendäre Glücksrad und ein Schattentheater des evangelischen Kindergartens Kleingemünd sorgen auch am Sonntag für beste Unterhaltung.

Am Sonntag, 21. September, beginnt der Tag mit einem zünftigen Frühschoppen und zwar

um 10.30 Uhr in der Kerwescheuer. Parallel lädt Räbigers Flohmärkte am Rewe Parkplatz in Kleingemünd zum Bummeln ein. Um 12 Uhr öffnen die Stände, begleitet von musikalischer Unterhaltung. Um 14 Uhr hält der Kerwepfarrer Michael Unger die traditionelle Kerwepredigt. Im Anschluss folgt ein besonderer Publikumsmagnet:

Der Handtaschenweitwurf-Wettbewerb, bei dem es großartige Preise zu gewinnen gibt.

Auch in kulinarischer Hinsicht hat die Straßenkerwe einiges zu bieten: Neben Bratwurst und Steaks (TV 07), Pfälzer Spezialitäten („sWeinstände“) und Flammkuchen (NKG) sorgen neue Stände mit thailändischem Streetfood, Pasta aus dem Käse-Leib, Kaiserschmarrn sowie Waffeln, Zuckerwatte, gebrannten Mandeln und Slush-Ice (Jugend-Rot-Kreuz) für Gaumenfreuden.

Ein besonderes Highlight sind die kostenlosen Rundfahrten auf dem Neckar (Zustieg beim Gasthaus „Zum Schwanen“). Diese laden während der Kerwe zu kleinen Neckarüberfahrten ein und stellen eine Verbindung zum französischen Markt im Menzer Park.

Stimmungsvoller Abschluss

Die Kerwe endet am Sonntagabend um 20 Uhr mit der traditionellen Beerdigung der Kerweschlumpel – ein emotionaler, humorvoller und gemeinschaftlicher Abschluss des Festwochenendes.

„Erleben Sie gelebte Tradition, mitreißende Musik, familiäre Atmosphäre und regionale Vielfalt im Herzen des Neckartals“, heißt es in einer Pressemitteilung.

ksg/red

Maßnahme bis Mitte Oktober verlängert

ARBEITEN AN EPPELHEIMER STRASSE

Heidelberg. Die derzeit laufenden Bauarbeiten in der Eppelheimer Straße werden sich verlängern. Bei der Freilegung der Kompensatoren hat sich gezeigt, dass zusätzliche Arbeiten erforderlich sind, die vorher nicht absehbar waren. Zudem sind bei den Bauarbeiten Schäden an einem Kompensatorenschacht entstanden, die in diesem Zuge ebenfalls behoben werden, um eine spätere erneute Aufgrabung zu umgehen.

Neugestaltung der Eppelheimer Straße

Für die Zeit der Bauarbeiten wurden zwei provisorische Umgehungsstraßen eingerichtet. Sie ermöglichen, dass die Eppelheimer Straße weiterhin in beide Richtungen befahrbar bleibt. Alle Gewerbebetriebe entlang der Straße sind durchgängig erreichbar. Die Stadt

Heidelberg gestaltet die Eppelheimer Straße zwischen Czernybrücke und Bauhaus neu, um den Abschnitt sicherer und komfortabler für alle Verkehrsteilnehmenden zu machen. Rad- und Gehwege werden erneuert und verbreitert, die Straße barrierefrei ausgebaut und zusätzlich neues Grün gepflanzt. Die Eppelheimer Straße ist zusammen mit dem Czernyring eine wichtige Verbindung zur Bahnstadt und Teil einer zentralen Verkehrsachse in Heidelberg.

Der erste Bauabschnitt zwischen Czernybrücke, Luxor-Kino und Da-Vinci-Straße ist seit Sommer 2024 abgeschlossen.

red

! Weitere Informationen und eine Umleitungsgrafik gibt es online unter www.heidelberg.de/eppelheimerstrasse.

Nächtliche Wartungsarbeiten

GAISBERG- UND SCHLOSSBERGTUNNEL

Heidelberg. Wegen Reinigungs- und Wartungsarbeiten führt die Stadt Heidelberg zwischen Montag, 8. September, und Freitag, 12. September, die nächtliche halbjährliche Sperrung an Gaisberg- und Schlossbergtunnel durch. Während der jeweiligen Arbeiten kann der Bereich über die B37/Neckars-taden umfahren werden. Die Umleitungen sind auch vor Ort ausgeschildert.

►Der Gaisbergtunnel wird ab Montag, 8. September, ab 20.30 Uhr vollgesperrt. Die Sperrung dauert bis Dienstag, 9. September, gegen 5 Uhr.

►Der Schlossbergtunnel wird in den Nächten von Dienstag, 9. September, bis Donnerstag, 11. September, ab 20.30 Uhr gesperrt. Die Sperrung dauert jeweils bis 5 Uhr morgens des folgenden Tages.

hd

Geh- und Radweg ab 8. September gesperrt

AN DER JUDENCHAUSEE

Heidelberg. Der Geh- und Radweg an der Judenchausee wird ab Montag, 8. September, teilweise voll gesperrt. Betroffen ist der Abschnitt zwischen der Einfahrt zu Gewinn Speck 1/3 und dem nächsten östlich verlaufenden Feld- und Wirtschaftsweg. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis Dienstag, 31. März 2026.

Umleitungen ausgeschildert

In dieser Zeit werden Zufußgehende und Radfahrende vor Ort über eine ausgeschilderte Um-

leitung geführt. Die Umleitung verläuft in beide Richtungen aus Norden kommend über den Leimer Weg zum Geh- und Radweg entlang der Sandhäuser Straße/L 598 in Richtung Süden bis zur Kreuzung Kirchheimer Mühl. Von dort ist wieder die Durchfahrt Richtung Osten und Sandhausen möglich.

Ein Überblick über weitere städtische Baumaßnahmen mit Verkehrsauswirkungen ist unter www.heidelberg.de/baustellen zu finden.

hd

Bewohnerin stirbt an ihren Brandverletzungen

DACHSTUHLBRAND IN SANDHAUSEN

Sandhausen. In der Nacht von Freitag auf Samstag, ist es gegen 1.25 Uhr, zu einem Brandgeschehen in Sandhausen in der Schillerstraße gekommen. Aus bislang unbekannter Ursache geriet das Dachgeschoss eines Mehrfamilienhauses in Brand. Eine 81-jährige Bewohnerin des Hauses erlitt schwere Brandverletzungen. Trotz umgehend eingeleiteter Erste-Hilfe-Maß-

nahmen verstarb diese. Die weiteren Bewohner konnten das Gebäude selbstständig verlassen und blieben unverletzt.

Das Mehrfamilienhaus ist derzeit nicht mehr bewohnbar. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 500 000 Euro geschätzt. Die weiteren Ermittlungen hat die Kriminalpolizei Heidelberg übernommen.

pol

„Besonderer Sommernachtstraum“ am 10. und 11. September

STRABENKUNSTAKTION: Hasenleiser und Neue Südstadt entdecken

Heidelberg. Bereits zum vierten Mal verwandeln sich öffentliche Orte in der Südstadt und im Hasenleiser in kleine Bühnen für ein außergewöhnliches Kulturprojekt, die „Sommernachts-träumereien“.

Regionale Künstler treten unter freiem Himmel auf

Am Mittwoch, 10. September, um 18 Uhr, verwandelt sich das Nahversorgungszentrum Freiburger Straße 21, im Hasenleiser in eine Bühne unter freiem Himmel. Am darauffolgenden Donnerstag, 11. September, ebenfalls um 18 Uhr, geht es im Innenhof der gemeinschaftli-

chen Wohnprojekte Horizonte/WoGe in der Rheinstraße 11 in der Südstadt weiter. An beiden Abenden gestalten regionale Künstler ein abwechslungsreiches Programm: Musik, Tanz, Jonglage und Theater bringen Kunst und Kultur mitten in die Quartiere. Ziel ist es, Begegnung zu ermöglichen und Kunst barrierefrei sowie kostenlos erlebbar zu machen, direkt im Lebensumfeld der Menschen.

Kostenlose Veranstaltung laden zum Verweilen ein

Die Aktion lädt dazu ein, den Stadtteil neu zu entdecken, Gemeinschaft zu erleben und sich

von kreativen Darbietungen überraschen zu lassen. Alle Veranstaltungen sind öffentlich zugänglich, spontanes Vorbeikommen und Verweilen ist ausdrücklich erwünscht.

Gefördert wird das Projekt durch die Sammlungsmittel der Caritas in Höhe von 2000 Euro sowie den Projektfonds Südstadt, in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Hasenleiser.

hd

! Weitere Informationen zu den Aktionen des Quartiersmanagements Hasenleiser finden Interessierte im Internet unter www.hasenleiser.net

1:1 BETREUUNG ZUHAUSE!
Sogenannte 24 h-Betreuung und Pflege oder stundenweise Betreuung und Hauswirtschaft. 15 Jahre Erfahrung - legal - zuverlässig - individuell - eine gute Alternative zum Pflegeheim.
Mannheim: 0621 - 87 75 54 68 - Heidelberg: 06221 - 32 15 060
Infos unter: www.sylwias.de

Ihr Blick in die Region
BAZ

IMPRESSUM

■ **Badische Anzeigen Verlags-GmbH**
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranfuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

■ **Media:**
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster
Yvonne Wenzel

■ **Redaktion:**
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

■ **Druck:**
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

HAAS MEDIENGRUPPE

BAZ
BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
HEIDELBERG

„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNGEN

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!

Hausgeräte Pflästerer

A + B Ware

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

Martina Held
Mediaberaterin

BAZ

Ihre Ansprechpartnerin für:
Altstadt, Weststadt, Bergheim, Kirchheim, Südstadt, Rohrbach, Boxberg, Emmertsgrund und Bahnstadt

Kontakt:
Telefon: 0621 392-1249
m.held@haas-mediengruppe.de

Songül Gül
Mediaberaterin

Ihre Ansprechpartnerin für:
Leimen, Sandhausen, St. Ilgen, Eppelheim, Wilhelmsfeld, Ziegelhausen, Schlierbach, Wieblingen, Pfaffengrund, Neuenheim, Handschuhheim, Dossenheim, Schriesheim, Dilsberg, Neckargemünd, Mauer, Wiesloch, Bammatal

Kontakt:
Telefon: 0621 392-1235
s.guel@haas-mediengruppe.de

Schulanfang 2025

Ihre Grüße zur Einschulung in der BAZ

Und so funktioniert es: Senden Sie uns Ihren persönlichen Gruß (maximal 3 Zeilen) und die gewünschte Motivnummer per Email an lesergruesse.badische@baz-verlag.de. Zusendung ab sofort bis spätestens 05. September 2025, 12:00 Uhr. Erscheinungstermin: Fr./Sa. 12./13. September 2025

Motiv 1

Motiv 2

Motiv 3

Motiv 4

*Es können nur die ersten 40 Einsendungen berücksichtigt werden. Jede weitere Veröffentlichung behält sich der Verlag vor.

BAZ

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE



Der Hörsaal der Alten Chirurgie der Universität Heidelberg. Hier wird ab dem 19. September 2025 „Die Vegetarierin“ nach Han Kang gezeigt

BILD: PEER RUDOLPH

THEATER UND ORCHESTER HEIDELBERG STARTET IN DIE LETZTE SPIELZEIT VON INTENDANT HOLGER SCHULTZE

Ein ereignisreicher letzter Auftakt

Heidelberg. Nachdem das Theater und Orchester Heidelberg Anfang September aus der Sommerpause erwacht, folgt am Freitag, 19. September 2025, der Aufschlag für die letzte Spielzeit unter der Intendanz von Holger Schultze: die Schauspielpremiere „Die Vegetarierin“ nach dem Roman der Literaturnobelpreisträgerin Han Kang im Hörsaal der Alten Chirurgie in Heidelberg!

Mit der Wahl des außergewöhnlichen Spielorts reiht sich das Eröffnungstück ein in eine ganze Reihe von Produktionen des Theaters und Orchesters Heidelberg: in den vergangenen Spielzeiten waren immer wieder Stücke an aufsehenerregenden Orten in der Stadt zu erleben, so zum Beispiel im Zementwerk Leimen, im Elefantenhaus des Heidelberger Zoos oder im Hörsaal des Instituts für Theoretische Physik der Universität Heidelberg.

Zum Auftakt der Spielzeit 2025/26 bringt nun die russische Regisseurin Evgeniia Safonova „Die Vegetarierin“ nach dem Roman von Literaturnobelpreisträgerin Han Kang in die Alte Chirurgie. Zu sehen ist eine Inszenierung, zu der Safonova neben der Regiearbeit nicht nur Kostüm und Bühnenbild beisteuert, sondern auch

die klinische Atmosphäre des außergewöhnlichen Orts bewusst in die Publikumerfahrung einbindet.

Gezeigt wird die Geschichte von Yong-Hye, einer ganz gewöhnlichen Frau. Sie führt ihren Haushalt anstandslos und ist stets verlässlich. Die perfekte Ehefrau, findet ihr Mann, mit dem sie eine friedliche Koexistenz pflegt. Bis Yong-Hye eines Nachts alle tierischen Produkte im Haus entsorgt und beschließt, sich vegetarisch zu ernähren. Von ihrer Familie wird dies als ein subversiver Akt gelesen, der diese zutiefst empört. Die Eltern schreiten ein, versuchen mit Gewalt, ihren Widerstand zu brechen. Ohne Erfolg. Schließlich verweigert Yong-Hye jede Nahrung und geht selbstbestimmt ihren Weg, auch wenn er in einer Katastrophe zu enden droht.

Die Heidelberger Fassung, die Evgeniia Safonova gemeinsam mit ihren Schauspielern und Schauspielerinnen erarbeitet, entfaltet eine poetische wie verstörende Geschichte über eine extreme, wenn auch stille weibliche Rebellion und stellt damit die Frage nach der Veränderbarkeit von Gesellschaftsstrukturen. „Die Vegetarierin“ nach Han Kang ist nach der Premiere bis Mitte Oktober 2025 an neun weitere

Terminen zu sehen.

Nach dem Spielzeitauftritt am externen Spielort folgt die Rückkehr von Erfolgsstücken und Publikumsbeliebten mit „Die Zeit fährt Auto“ (Inszenierung Holger Schultze) und „2x241 Titel doppelt so gut wie Martin Kippenberger“ Ende September, dicht gefolgt von den ersten Premieren im Jungen Theater, „Troja! Blinde Passagiere im trojanischen Pferd“ von Henner Kallmeyer am 26. September 2025, und im Musiktheater „Manon Lescaut“, ein lyrisches Drama in vier Akten von Giacomo Puccini, am 28. September 2025.

Vom 3. bis 5. Oktober 2025 taucht das Theater und Orchester Heidelberg dann ein in die hochspannende Theaterwelt Iberoamerikas mit dem Theaterwochenende Especial ¡Adelante!. Es führt die Kerngedanken des von Intendant Holger Schultze ins Leben gerufenen Theaterfestivals ¡Adelante! weiter und sucht den interkulturellen Dialog und Austausch: außergewöhnlich, politisch und diskursiv. Das Theater und Orchester Heidelberg präsentiert Gastspiele aus Uruguay, Mexiko und Peru und eine Koproduktion mit Theaterschaffenden aus Chile. Ästhetisch kraftvoll und voller Dringlichkeit geben sie noch einmal einen Einblick in eine

hochspannende, uns oft wenig bekannte Theaterlandschaft – von zeitgenössischem Tanz bis zur KI-Performance.

Den Auftakt des Theaterwochenendes macht die Koproduktion „Propaganda oder: Sind das wirklich meine Gedanken, die ich denke?“ am 3. Oktober 2025. Das Auftragswerk des Theaters und Orchesters Heidelberg in Kooperation mit dem Kulturzentrum Gabriela Mistral und in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Santiago de Chile setzt sich mit dem Konzept der Propaganda auseinander. Das chilenisch-deutsche Theaterstück stammt von Juan Pablo Troncoso und Björn SC Deigner. Es untersucht, wie heute vor allem rechte Indoktrination Individuen und soziale Gruppen beeinflusst. Die Inszenierung fragt, wie unser kritischer Blick auf (Des)Information geschärft werden kann und verbindet dabei historische Erkenntnisse mit aktuellen Debatten. Die chilenische Regisseurin Ana Luz Ormazábal erarbeitet das Stück mit einem gemischten Ensemble aus Heidelberger Schauspielern und Schauspielerinnen aus Chile. Nach der Uraufführung am Theater und Orchester Heidelberg wird das Stück im Frühjahr 2026 in Chile zu sehen sein.

pr/mmh

Gemeinsam für den Krisenfall gewappnet

KATASTROPHENSCHUTZ: 25 Städte und Gemeinden haben ein Musterausstattungsset erhalten

Dossenheim. Es gibt keinen Strom, weder Licht noch Heizung funktionieren, das Telefon bleibt stumm und das Internet ist auch nicht erreichbar: Ein Szenario, das für viele von uns kaum vorstellbar ist, aber dennoch eintreten kann. Damit die Bevölkerung im Ernstfall schnell Hilfe erhält, hat das Land Baden-Württemberg Notfalltreffpunkte konzipiert und die Landkreise mit der Verteilung spezieller Ausstattungssets beauftragt.

Nun hat das Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz im Landratsamt an 25 Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis solche Musterausstattungssets verteilt. Diese beinhalten unter anderem Megafone, Funkgeräte, Scheinwerfer, Akkus und ein Notstromaggregat. Damit können die Städte und Gemeinden ihre Notfalltreffpunkte im Bedarfsfall zuverlässig betreiben.

Sichere Anlaufstellen im Krisenfall

Die Notfalltreffpunkte sind ein wichtiger Baustein des Katastrophenschutzes. Sie dienen in besonderen Lagen als zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger. Dort können Notfälle gemeldet werden, wenn Telefon und Handy nicht mehr funktionieren, es gibt aktuelle Informationen zur Lage, Erste

Hilfe und im Bedarfsfall Schutz. Zugleich bieten die Treffpunkte die Möglichkeit, Hilfsangebote aus der Bevölkerung zu koordinieren und dorthin zu bringen, wo sie gebraucht werden.

Übergabe der Ausstattung an die Kommunen in Neidenstein

Das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg hat die Finanzierung übernommen und stellt den Städten und Gemeinden über die Landratsämter Musterausstattungssets zur Verfügung. Im Rhein-Neckar-Kreis hat das Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz in seinem Materiallager in Neidenstein die Ausstattung nun an die 25 Kommunen (Auflistung siehe unten) ausgegeben, die zuvor einen Antrag gestellt hatten. 12 weitere Kommunen haben ebenfalls Anträge gestellt, die vom Landratsamt an das Innenministerium weitergeleitet werden. Hier wird mit einer Auslieferung im nächsten Jahr gerechnet. „Mit den Notfalltreffpunkten schaffen wir eine wichtige Infrastruktur, um der Bevölkerung in einer Krisensituation Sicherheit und Orientierung zu geben. Es ist gut zu wissen, dass fast die Hälfte der Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis nun die

passende Ausstattung parat hat. So sind wir gemeinsam ein großes Stück besser aufgestellt, falls es zu einem länger andauernden Stromausfall oder einer anderen Ausnahmesituation kommen sollte“, erklärt Stefanie Heck, Leiterin des Amts für Feuerwehr und Katastrophenschutz im Landratsamt.

Vorsorge bleibt wichtig

Auch wenn Land und Kommunen bestmöglich vorbereitet sind, sollten Bürgerinnen und Bürger selbst Vorsorge treffen. Schon kleine Maßnahmen – wie ein Vorrat an Lebensmitteln oder das Wissen, wo sich der nächste Notfalltreffpunkt befindet – können im Ernstfall entscheidend sein. Folgende Kommunen haben bislang ein Musterausstattungsset erhalten: Angelbachtal, Bammental, Brühl, Dielheim, Dossenheim, Heiligkreuzsteinach, Heddesheim, Helmstadt-Bargen, Hemsbach, Hockenheim, Ilvesheim, Ketsch, Ladenburg, Laudenbach, Malsch, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Oftersheim, Plankstadt, Reichartshausen, Schriesheim, Schwetzingen, Schönau, Walbstadt. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.nottfalltreffpunkt-bw.de

rnk



Ralf Innetsberger (Feuerwehr Schwetzingen) und Stefanie Heck, Leiterin des Amts für Feuerwehr und Katastrophenschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, beim Verladen eines der Musterausstattungssets für Notfalltreffpunkte

BILD: LANDRATSAMT RHEIN-NECKAR-KREIS

MITMACHEN LOHNT SICH!

Machen Sie mit tollen Angeboten auf sich aufmerksam und werden Sie Teil der

RHEIN-NECKAR AUKTION

24

02.10. - 09.10.2025



Mehr Infos? Kamera an und scannen.



IHRE VORTEILE ALS PARTNER

- ✓ Kein Risiko!
- ✓ Starke Reichweite!
- ✓ Das perfekte Portal!
- ✓ Vom Neu- zum Stammkunden!
- ✓ Mediavolumen zum Durchstarten!

Kontakt:
Headline24 GmbH & Co KG
Frau Vanessa Groß
Telefon: 0621/392 - 1272
E-Mail: kontakt@rhein-neckar-auktion24.de

Platzsparend zur Wohlfühloase

Einen Besuch wert sind auch immer die kostenfreien Fachvorträge auf der Baumesse. An allen drei Messtagen informieren renommierte Fachleute über Energiesparthemen wie Fassadendämmung, Heizungsmodernisierung, Fensteraustausch, Dachsanierung und vieles mehr. Auch Finanzierungs- und Förderungsfragen werden dort behandelt. *red*

RABATT Coupon	Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie 10% Rabatt-Code: BAZ-09-HD * gültig ab 100€ Einkaufswert bis 31.10.2025. Nur ein Rabattcode pro Kunde und Auftrag. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, nicht bar auszahlbar und nicht nachträglich anrechenbar. Nicht gültig für Onlineshop-Bestellungen.	 NATURSTEIN PARK Rhein-Neckar Lußhardtthof 68789 St. Leon-Rot Tel. 06227 - 789 33 99 11 info@natursteinpark-rhein-neckar.de Baummesse Heidelberg STAND F.060 auf der Freifläche
GROSSE AUSSTELLUNG NATURSTEINE & KERAMIK		
 		
STEINESHOP24.DE		
• TERRASSEN-PLATTEN • KERAMIK • NATURSTEINE • MAUERSTEINE • PFLASTERSTEINE • PALISADEN • RASENKANTEN • BLOCKSTUFEN • SPLITT & KIES		